

Auf dieser Seite lassen sich an den besuchten Ulrichsstätten Ort, Datum und ggf. Stempel eintragen.

Hier können in der Karte die besuchten Ulrichs-Orte markiert werden.



Die Karte findet sich in größerem Format auch unter:
<https://ulrichsjubilaeum.de/hl-ulrich/>

 **UlrichsJUBILÄUM 2023/24**
Mit dem Ohr des Herzens



QR-Code zur Website des Ulrichsjubiläums



Pilgerpass für

.....

Aus dem Leben des hl. Ulrich:

Um 890 in **Wittislingen** oder Augsburg geboren, aus alemannischem Hochadel

Ab ca. 900 Ausbildung im Benediktinerkloster **St. Gallen**, dann Kämmerer von Bischof Adalbero in Augsburg

Ab 909 Verwalter der Familiengüter

923 Weihe zum **Bischof von Ausburg**

- Bau einer Steinmauer um die Stadt
- Wiederaufbau von Dom, St. Afra und Klöstern (z. B. **Benediktbeuern**)
- Fürsorge für Arme und Kranke
- Erneuerung der Seelsorge (Bildung der Priester, Bistumssynoden)
- Ratgeber und Friedensstifter

955 Verteidigung der Stadt Augsburg gegen die Ungarn im Rahmen der Schlacht auf dem **Lechfeld**

Ab 968 zeitweise Abt der Klöster in **Kempten** und **Ottobeuren**

968 Gründung des Stiftes **St. Stephan**

973 am 4. Juli nach 50 Bischofsjahren gestorben

993 Heiligsprechung (erstmal in einem offiziellen kirchlichen Verfahren)

Darstellung des hl. Ulrich

Seine Attribute (Kennzeichen):

Als Bischof trägt Ulrich

Mitra (Bischofsmütze),

Bischofsstab und

Brustkreuz.

Sein Brustkreuz enthält der Legende nach Splitter des Kreuzes Christi, die er 954 vom Papst in Rom erhalten hat. Diesem Kreuz schrieb man auch den Sieg bei der Lechfeldschlacht zu.

Buch (Bibel)

Fisch („Wasserpatron“)



Meine Eindrücke beim Besuch von Ulrichs-Orten:

Bilder: Ulrichsstatue: Wittislingen, St. Ulrich u. Martin;
Ulrichskreuz: Augsburg, Heiltumskammer, St. Ulrich u. Afra